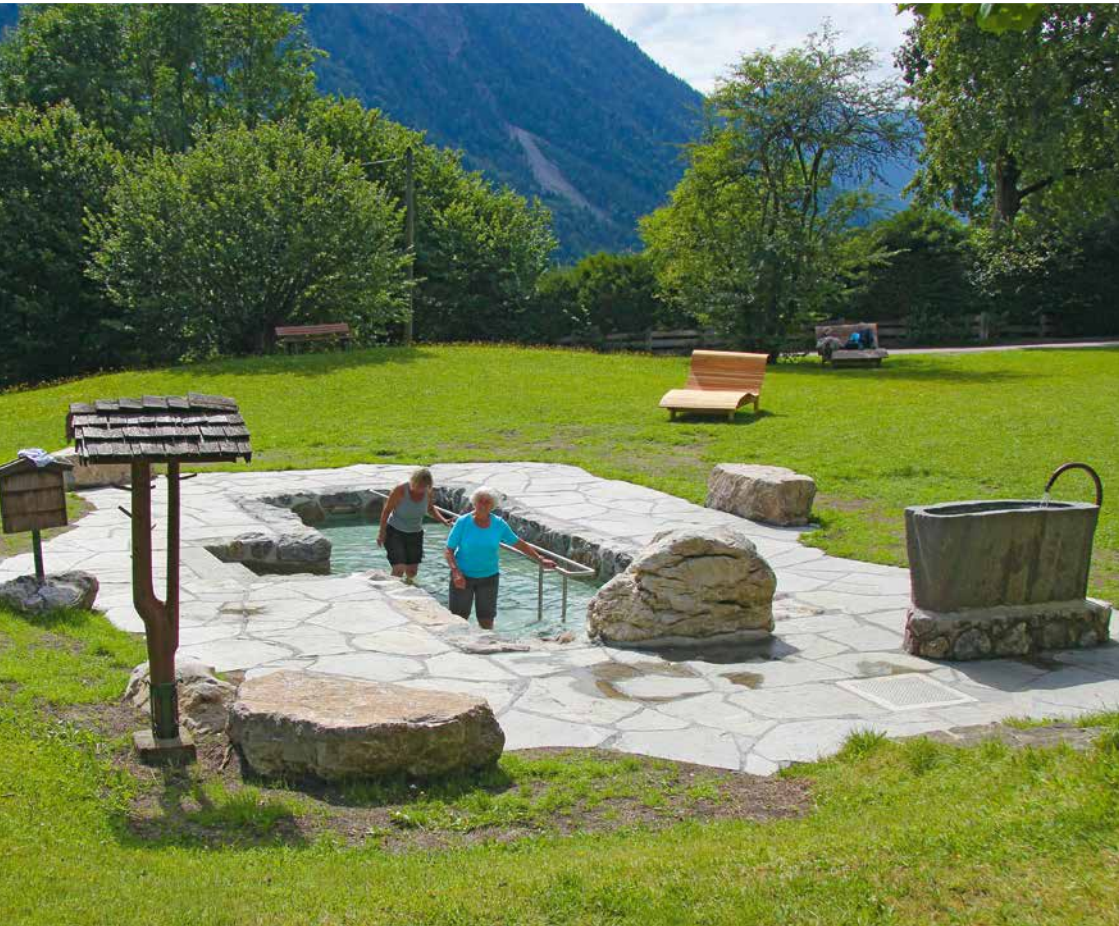




Bayrischzeller Gemeinde-Nachrichten

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Bayrischzell



Aktuelle Themen:

- Haushalt 2016
- Erschließung Bahnhof
- Sudelfeld 8-er Sessellift
- Kunstaussstellung
- Aus der Tourist-Info
- Tiefbrunnen
- Schulnachrichten
- Breitbandausbau
- Kneippanlage
- Vereinsnachrichten

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bayrischzellerinnen, liebe Bayrischzeller, beinahe täglich hören wir in den Nachrichten von politischen Ereignissen, wie dem „Brexit“, dem Putschversuch in der Türkei oder dem Terroranschlag in Nizza. Die Geschwindigkeit, mit der diese bedeutenden Meldungen über uns hereinstürzen, stimmt einen da schon manchmal nachdenklich. Nach der Messerattacke in Würzburg und dem verheerenden Amoklauf in München sind scheinbar Terror und Gewalt jetzt endgültig auch in Bayern angekommen. Da erscheinen unsere Gemeindenachrichten, die wir natürlich auch in diesem Sommer herausgeben, schon fast banal.

Natürlich berichten wir wieder über unsere zahlreichen Pflichtaufgaben wie die Wasserversorgung oder die Baustelle am Bahnhof und selbstverständlich dürfen auch die zahlreichen freiwilligen Aktivitäten nicht unerwähnt bleiben, weil sie unseren Ort so lebens- und liebenswert machen. Ein Beispiel dafür ist die Kneippanlage am Bergfeld, die seit ein paar Wochen in neuem Glanz erstrahlt.

Unseren Ortsvereinen möchte ich an dieser Stelle noch einmal für ihre positive Mitarbeit am Dorfleben danken - besonders denen, die zur erfolgreichen Neuauflage unseres Zeltfestes beigetragen haben. Auch den Fußballern des SV Bayrischzell darf ich noch einmal zum Aufstieg in die Kreisklasse gratulieren.

Allen Schul- und Kindergartenkindern wünsche ich erholsame Ferien, den Erwachsenen eine schöne Urlaubszeit, unseren Landwirten eine gute Ernte und allen miteinander einen schönen Sommer 2016.

Ihr


Georg Kittenrainer, Erster Bürgermeister



Foto: Thomas Pleitenberg



Liebe Bayrischzeller,

inzwischen haben wir unser Team erweitert. Dadurch können wir erweiterte Sprechzeiten anbieten und haben Verstärkung zu den gefragten Terminzeiten. Für den Herbst haben wir uns den Erwerb weiterer fachlicher Zusatzqualifikationen vorgenommen und sind daher auf der Suche nach einer Kollegin/einem Kollegen, der uns in Vollzeit unterstützt.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die positive Resonanz bei unseren Patienten und den umliegenden Ärzten in den letzten Monaten bedanken.

Ebenfalls bedanken wollen wir uns bei Familie und Freunden für die großartige Unterstützung bei der Renovierung unserer Praxis und dem Start in die Selbständigkeit.

Eure Daniela und Martin Acher

Erschließungsarbeiten am Bahnhof weitgehend abgeschlossen

Mitte Juli konnten endlich die Erschließungsarbeiten zur Straßenerneuerung und Parkplatzherstellung am Bahnhof abgeschlossen werden. Neben der Anlage von 51 P+R-Stellplätzen wurde durch den Bau einer neuen Stichstraße zur Schlierseer Straße eine verbesserte Zufahrtssituation zum Bahnhof geschaffen und der westliche Bereich mit den drei neuen Baugrundstücken vom Durchgangsverkehr entlastet. Die westliche Zufahrt dient künftig nur noch der Grundstückerschließung und dem Anliegerverkehr – eine Durchfahrt zum Bahnhof ist nicht mehr vorgesehen.

Zum Abschluss der Maßnahme muss nun noch die Beschilderung

installiert werden und direkt westlich des Bahnhofsgebäudes wird ein überdachter Fahrradabstellplatz errichtet.

Die Baumaßnahme hat sich leider witterungsbedingt und wegen unvorhergesehener Altlastenprobleme stark verzögert, so dass die Anwohner sehr lange durch den Baustellenbetrieb beeinträchtigt waren. Wir danken allen betroffenen Bürgern



für ihre Geduld und ihr Verständnis.



Haushalt 2016 mit geringem Spielraum

Die Eckpunkte der allgemeinen Finanzwirtschaft zeigen deutlich, dass der finanzielle Spielraum der Gemeinde im laufenden Jahr 2016 zurückgegangen ist.

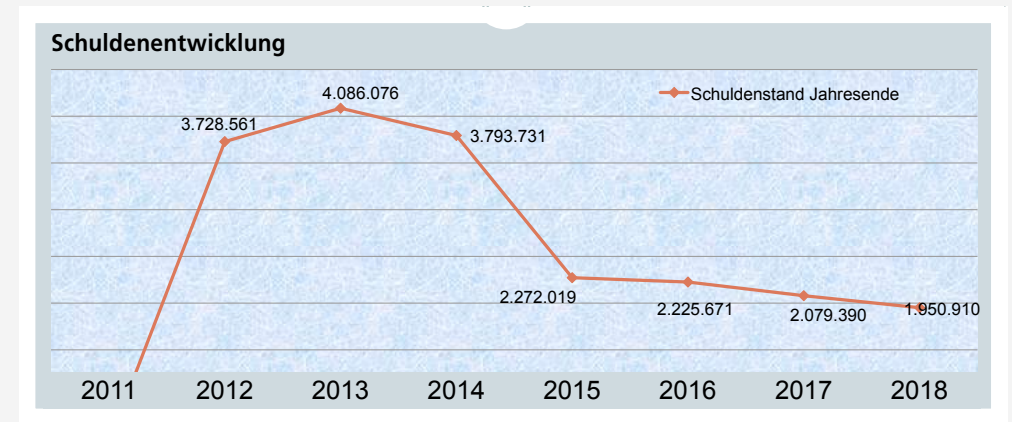
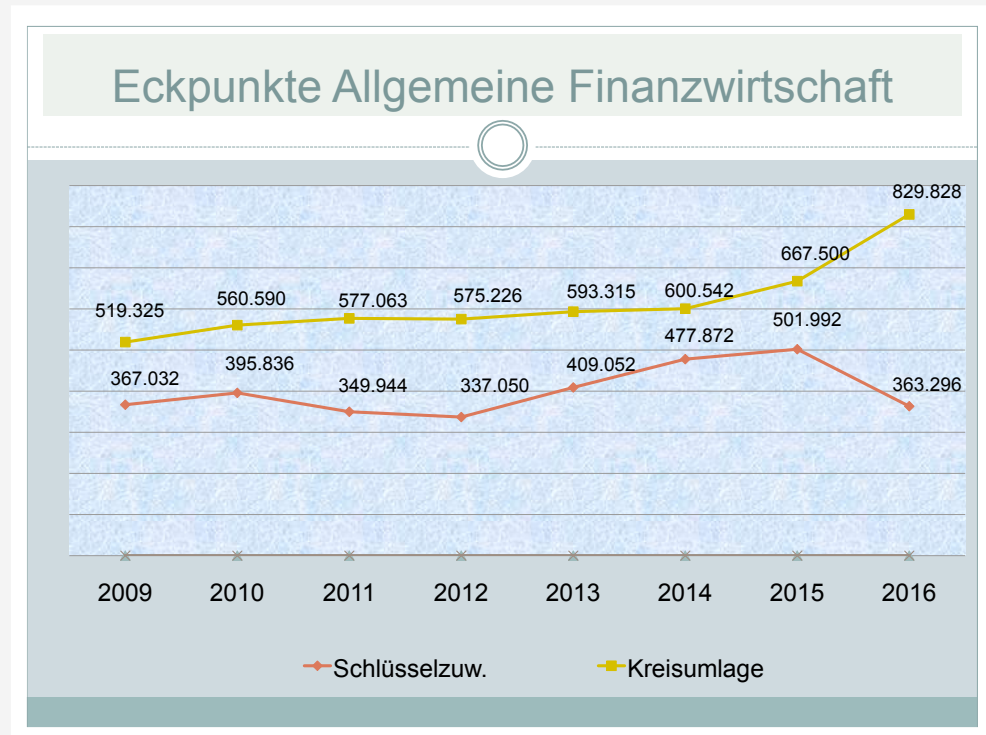
Die Kreisumlage hat mit rund 830.000 € einen Höchststand erreicht, während sich die Schlüsselzuweisung um knapp 140.000 € gegenüber dem Vorjahr verringert hat. Der übrige Finanzbedarf ist unverändert geblieben und so fehlen Haus-

haltsmittel für Investitionstätigkeiten. Daher auch der Rückgang im Vermögenshaushalt, der mit rd. 1,1 Millionen Euro abschließt.

Trotz dieses rückläufigen Finanzspielraums können die wichtigsten Investitionen mit der Wasserversorgung und dem Ausbau des Bahnhofareals in diesem laufenden Jahr abgeschlossen werden, wobei der geplante Kostenrahmen des Haushaltsplans im Wesentlichen

eingehalten wurde. Mehrkosten entstanden aufgrund von unvorhersehbaren Altlasten bei der Entsorgung, die jedoch teilweise durch Einsparungen aufgefangen wurden.

Für die Errichtung der P+R Anlage am Bahnhof wurden staatliche Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und nach dem Finanzausgleichsgesetz in Höhe von 278.900 € als Festbetragsfinanzierung bewilligt.



Entwicklung und Fazit

- Durch die Gesamtwirtschaftslage bleiben die Einnahmen im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft stabil – mit einer leichten negativen Tendenz.
- Die gestiegene Steuerkraft der Gemeinde wirkt sich negativ auf die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisung/Finanzzuweisungen aus.
- Die Gemeinde kann die Pflichtaufgaben erfüllen und es verbleibt ein finanzieller Spielraum
- Die Wasserversorgungsmaßnahme mit der Einbindung des Tiefbrunnens und dem Anschluss Sudelfeld, sowie der Ausbau des Bahnhofareals können im Jahr 2016 mit den Restarbeiten abgeschlossen werden.
- Der höchste Schuldenstand mit rd. 4 Millionen Euro im Jahr 2013 kann weiter verringert werden. Zum Jahresende 2016 wird sich die Verschuldung auf rd. 2,2 Millionen Euro belaufen.
- Die Perspektive mit wichtigen örtlichen Entwicklungen (Familienhotel, Sudelfeld usw.) ist durchweg positiv und wird die Finanzsituation der künftigen Jahre verbessern.

Kläranlage: Abfälle haben im Kanalnetz nichts verloren

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass wiederholt Abfälle an der Kläranlage zu massiven Störungen führen. Wir bitten dringend zu beachten, dass Abfälle jeglicher Art und auch Essensreste nicht in das Kanalnetz eingebracht werden dürfen. Hieraus erwachsen Folgekosten für alle Anschlussnehmer, weil diese zusätzlichen Aufwendungen umgelegt werden müssen. Wir bitten deshalb dringend, auch im eigenen Interesse, um Beachtung.



Breitbandausbau

Die Entscheidung ist gefallen:

Die Telekom hat den Zuschlag für den Ausbau des Internets in der Gemeinde Bayrischzell erhalten. 460 Haushalte bekommen ab Mitte 2017 Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde). Damit werden die Kunden in den Erschließungsgebieten der Gemeinde Bayrischzell, nicht nur ruck zuck ins Internet gehen, sondern auch Entertain, das TV-Produkt der Telekom, nutzen können.

„Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So können wir den Bürgern und Unternehmen in Kürze den begehrten Zugang zum schnellen Internet ermöglichen“, sagt Bürgermeister Georg Kittenrainer. „Auch für Arbeitnehmer mit Home Office und Selbständige ist eine schnellere Anbindung an das Netz entscheidend und ein Mehrwert für ihre Immobilie. Breitband ist ein wichtiger Standortfaktor.“

„Wir danken der Gemeinde Bayrischzell für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, das Projekt zügig anzugehen“, sagt Dipl.Ing. Norbert Kreier, Regiomanager der Telekom Deutschland. „Wir wis-

sen wie wichtig ein schneller Internetanschluss ist. Deshalb wollen wir so vielen Menschen wie möglich einen solchen Anschluss zur Verfügung stellen. Wir versorgen die betroffenen Gemeindeteile mit der neuesten Breitbandtechnologie und machen die Gemeinde Bayrischzell damit zukunftssicher.“

So geht der Ausbau weiter

„Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein“, ergänzte Konrad Wagner, Projektleiter Telekom Technik GmbH weiter. „Gleichzeitig wird eine Firma für die notwendigen Tiefbaumaßnahmen ausgesucht und das notwendige Material bestellt“. Sobald alle Kabel verlegt und Multifunktionsgehäuse aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom. In der Regel vergehen zwischen dem Vertragsabschluss und der Buchbarkeit der Anschlüsse gerade einmal zwölf Monate.



Dipl.Ing. Norbert Kreier von der Deutschen Telekom und Bürgermeister Georg Kittenrainer bei der Vertragsunterzeichnung

Mehr Breitband für Deutschland

Im Rahmen der Initiative „Mehr Breitband für Deutschland“ (MBfD) hat die Telekom seit 2008 bereits knapp fünftausend Ausbaukooperationen mit Gemeinden und Investoren geschlossen. Weit über eine Million Haushalte haben auf diese Weise Zugriff auf schnelle Internet-Anschlüsse erhalten. Und zwar zusätzlich zum regulären Breitbandausbau, in den das Unternehmen pro Jahr über drei Milliarden Euro investiert. Auch in diesem Jahr treibt die Telekom den Breitbandausbau weiter voran. Jede Stunde wächst das Telekom-Netz um eineinhalb Kilometer.

Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit über 142 Millionen Mobilfunkkunden sowie 31 Millionen Festnetz- und mehr als 17 Millionen Breitbandanschlüssen

eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 31. Dezember 2013). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 229.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte der Konzern einen Umsatz von 60,1 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet.



Finanzminister Söder und Bürgermeister Kittenrainer bei der Übergabe des Förderbescheides

Staatliche Förderung bewilligt

Der Zuwendungsbescheid zur Breitbandförderung wurde von Finanzminister Markus Söder an Bürgermeister Georg Kittenrainer am 30.06.2016 im Ministerium überreicht.

Die Gemeinde erhält insgesamt 217.680 € an Fördermitteln was rd. 80% der Investitionssumme entspricht. Die Eigenmittel der Gemeinde in Höhe von rd. 60.000 € sind in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 eingeplant.

Erwerb „Stockerhütte“ durch die Gemeinde

Die Gemeinde hat vom Freistaat Bayern die Stockerhütte am „Schweren Gatter“ erworben. Die Hütte diente in der Vergangenheit als Freizeiteinrichtung für das Umweltministerium. Der Erwerb vom Freistaat war mit verschiedenen Auflagen für die Gemeinde verbunden, wie Nutzung nur für öffentliche Zwecke z.B. als touristische Einrichtung mit einer öffentlichen Zugänglichkeit. Gerade die Lage direkt im Wander- und Langlaufgebiet ermöglicht hier

vielfältige Möglichkeiten. Derzeit wird ein Konzept für die künftige Nutzung von Gebäude und Grundstück erarbeitet. In diesem Zusammenhang wurden Anfragen bezüglich einer Zuwendung zur Stärkung der touristischen Infrastruktur gestellt, die dann unsere weiteren Investitionen erleichtern würden.

Der Erwerb dient damit auch der Komplettierung des Langlaufangebotes und festigt unsere führende Position in diesem Bereich.



Neue Ehrennadelträger beim Neujahrsempfang 2016 ernannt

Für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinde Bayrischzell wurden Ludwig Bleier, Rudolf Wuttig, Klaus Pritzl und Anton Wegscheider beim dies-

jährigen Neujahrsempfang am 2. Januar 2016 mit der goldenen Ehrennadel der Gemeinde ausgezeichnet.

Im feierlichen Rahmen verlieh Bürgermeister Kittenrainer den

vier verdienten Persönlichkeiten diese besondere Auszeichnung und dankte Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit.



Bürgermeister Kittenrainer mit den geehrten Persönlichkeiten:
v.l.n.r. Ludwig Bleier, Klaus Pritzl, Rudolf Wuttig und Anton Wegscheider

Foto: Andreas Leder

Tengelmann – Verlängerung Mietvertrag

Die Kaisers Tengelmänn GmbH hat gemäß der vertraglichen Option den Mietvertrag für den Bayrischzeller Markt bis zum 30.06.2019 verlängert. Durch

die geplante Fusion zwischen Tengelmänn und Edeka könnte sich der Anbieter ändern, jedoch hat es auf die jetzt erfolgte Verlängerung keinen Einfluss.

Wir freuen uns, dass damit das örtliche Angebot weiter besteht und sind zuversichtlich, dass auch nach dieser Verlängerung der Bestand des Marktes gesichert ist.

Touristische Zuständigkeit in Bayrischzell

Da in der Presse die verschiedenen Positionen im Tourismus nicht immer richtig dargestellt wurden, möchten wir noch einmal informieren, wer im touristischen Bereich in Bayrischzell welche Zuständigkeiten hat:

Steffi Hintermayr:

Steffi Hintermayr leitet unsere Touristinfo und ist die Chefin unserer Touristiker. Zudem vertritt sie die Gemeinde in touristischen Themen nach außen. Für alle Themen, die Vermietung (mit Buchungssystem u. elektronischer Gästemeldung), Gästebetreuung (u.a. Programme, Leistungen u. Mobilität) sowie Marketing (Print, Events und Digitalisierung) betreffen, ist sie die erste Ansprechpartnerin. Auch an allen strategischen und ortsentwicklerischen Themen ist Steffi Hintermayr beteiligt.

Ursula de Biasio:

Stellvertretung von Steffi Hintermayr und langjährige Mitarbeiterin. (Hauptansprechpartnerin elektronische Gästemeldung, Schöne Zeiten, Aktivprogramme und Veranstaltungskalender)

Bärbel Wünsche:

Teilzeitmitarbeiterin in der Touristinfo. (Hauptansprechpartnerin Buchungssystem „im-web“ und internationale Gäste)

Andrea Schnegg:

Teilzeitmitarbeiterin in der Touristinfo (Hauptansprechpartnerin elektronische Gästemeldung)

Marta Schönberger:

Teilzeitmitarbeiterin in der Touristinfo. (Hauptverantwort-

lich für Websitepflege, Portale und internationale Gäste)

Willy Kravanja:

Willy Kravanja besetzt eine Teilzeitstelle in der Gemeinde, bei der er verschiedene Aktivitäten als Projektleiter begleitet. Derzeit sind die Erneuerung der Kneippanlage, der Wendelsteinmännleinweg, die Ortsbeschilderung und die Loipenbetreuung unter seiner Regie.



Die Tourismus-Mitarbeiter der Gemeinde:
v.l.n.r.: Willy Kravanja, Ursula de Biasio, Bärbel Wünsche, Steffi Hintermayr, Marta Schönberger und Andrea Schnegg

Aus der Tourist-Info

Pünktlich Mitte Juli läuft auch in Bayrischzell der Tourismus wieder richtig an. Es sind viele Sommergäste - auch aus dem Ausland - im Ort, so dass die Damen der Tourist-Info ihre aktuell in einer Schulung aufgefrischten Englischkenntnisse gleich zur Anwendung bringen können. Auch das ein oder andere französische oder italienische Wort wird gesprochen und das macht uns Freude!

Auch scheinen ein paar mehr Familien mit Kindern da zu sein, denn die Aktivprogramme werden im Moment besser genutzt als zuletzt. Hier müssen wir aber noch die Entwicklung im August abwarten.

Eindeutig großer Beliebtheit erfreut sich unser Wohnmobilstellplatz. Dadurch, dass viele dieser Reisenden die Gästekarte haben möchten, stellen sie sich bei uns in der TI ein, wo sie

auch nach Gastronomie und Läden fragen, geführte Wanderungen mitmachen und das touristische Geschehen im Dorf positiv beleben.

Aktuell umgesetzte Projekte

Die größte Errungenschaft ist hier sicher die neugestaltete *Kneippanlage am Bergfeld* (siehe Seite 13), die ihren 60-iger Jahre-Charme gegen ein modernes und naturnahes Antlitz eingetauscht hat.

Auch am *Spielplatz in der Michael-Meindl-Straße*, wurde Hand angelegt und ein paar alte oder kaputte Geräte wurden durch schöne neue ersetzt. Weitere Schritte zur Verschönerung sind hier noch für nächstes Jahr vorgesehen.



Der letzten Jahr ins Leben gerufene *Wasserspielplatz im Kurpark* wurde dieses Jahr durch eine richtige Wasserpumpe ergänzt.

Die beiden letzteren Maßnahmen wurden maßgeblich vom Fremdenverkehrsförderverein unterstützt, wofür wir uns herzlich bedanken!

Imagebroschüre Bayrischzell

Wir sind froh, dass wir dieses ganz „Bayrischzell-eigene“ Printprodukt jetzt fertiggestellt haben und zur Werbung nach außen einsetzen können.

Es ist ein 12-Seiter geworden, mit hohem Augenmerk auf Bildsprache, kurzen, gebündelten Informationen zu Sommer und Winter und das lang vermisste „Bayrischzell A-Z“.

Was steht an?

Die nächsten größeren Veranstaltungen sind das *Dorffest* am 06.08. ab 10.00 Uhr, das *Lichterfest* am 26.08. ab 17.00 Uhr (hier freuen wir uns, wenn Sie sich mit ein paar Teelichtern im Fenster beteiligen!) und die *Oldtimertage der Wendelstein-Historic* vom 09. bis 11. September 2016

Wasserspielplatz im Kurpark



Spielplatz in der Michael-Meindl-Straße mit Trampolin, Brotzeitplatz und Vogelnechtschaukel

Heizöllagerung in Überschwemmungsgebieten

(Mitteilung des Landratsamts Miesbach, FB 32, v. 28.06.2016)

Aufgrund der letzten Hochwasserereignisse im Juni 2013, bei denen erhebliche Schäden an Gebäuden und Mobiliar durch auslaufendes Heizöl zu verzeichnen waren, weist das Landratsamt Miesbach darauf hin, dass die Betreiber von Heizölverbraucheranlagen in festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten verpflichtet sind, die Heizöltankanlagen so aufzustellen, dass sie von Hochwasser nicht erreicht werden können oder gegen Auftrieb gesichert sind. Zudem besteht eine

einmalige Sachverständigenprüfung für oberirdische Heizölverbraucheranlagen größer als 1.000 bis 10.000 Liter. Anlagen über 10.000 Liter sowie unterirdische Tanks unterliegen den generellen wiederkehrenden Prüfpflichten, sind jedoch ebenfalls gegen Auftrieb zu sichern. Die Eigentümer solcher Heizölverbraucheranlagen werden gebeten, die Prüfung durch einen amtlich zugelassenen Sachverständigen (VAwS) umgehend zu veranlassen. Im Landkreis Miesbach wurden folgende Überschwemmungsge-

biete vorläufig gesichert: Alpbach, Rottach, Tegernsee, Weißach und Leitzach, einzusehen bei der jeweiligen Gemeinde und unter www.landratsamt-miesbach.de/Bürgerservice-Online-dienste-Geoinformationsportal. Nähere Angaben sind der Homepage des Landratsamtes Miesbach unter:

Parkgebühren an Wanderparkplätzen in den Sommermonaten

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in den Sommermonaten an folgenden Wanderparkplätzen eine Parkgebühr entrichtet werden muss:

- Seebergparkplatz
- Parkplatz an der B307 gegenüber Sportalm
- Sillberg-Parkplatz
- Stocker-Parkplatz

Damit sollen die Nutzer mit einer Tagesgebühr von 3,00 € für die vielfältigen Unterhaltsmaßnahmen an Wanderwegen eine angemessene Beteiligung leisten. Die Gemeinde hat in den letzten 5 Jahren mehr als 220.000 € in den Ausbau von Wanderwegen investiert und zusätzlich rd. 150.000 € zur Instandsetzung nach dem Hoch-

wasser 2013 mit Hilfe von Staatszuschüssen ausgegeben. Diese Ausbautätigkeit wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Die Parkgebühr wird nur in den Sommermonaten erhoben, in den Wintermonaten ist weiterhin anstelle der Parkgebühr ein Loipenpflegebeitrag zu entrichten.

Wir bitten alle Bayrischzeller um Verständnis für diese Gebühr, aber nur so erhalten wir einen wirkungsvollen Beitrag von den vielen Wanderern, die unsere Infrastruktur nutzen.

Für die Gemeindebürger bieten wir eine Jahresparkplakette für 30,00 € an. Die Plakette ist in der Gemeindekasse erhältlich.



Schlüsseldienst mit zweifelhafter Ortsangabe

Wir haben Hinweise bekommen, dass sich ein nicht örtlicher Schlüsseldienst mit „Bayrischzeller Schlüsseldienst“ anbietet. Der Betrieb ist trotz örtlicher Vorwahl nicht in Bayrischzell registriert.

Es ist deshalb Vorsicht geboten, weil es sich um eine reine Telefonfirma handelt, die keinen Betriebssitz in Bayrischzell hat und im Auftragsfall dann eine weite Anfahrt berechnet.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die örtlich bekannten Firmen und auf Fachfirmen im Landkreis, die eine solche Tätigkeit übernehmen.

Ruhezeiten einhalten, Hecken und Sträucher zuschneiden

In letzter Zeit hat es vermehrt Beschwerden gegeben, dass die vorgeschriebenen Ruhezeiten nicht eingehalten werden. Wir weisen darauf hin, dass lt. Gemeindeverordnung ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten (dazu gehören unter anderem Hämmern, Sägen, Teppichklopfen, Holzhacken, das Verwenden von Rasenmähern, Laubsaugern, Hochdruckreinigern, Schleifmaschinen usw.) nur während folgender Zeiten ausgeübt werden dürfen: Mo – Sa: 8 Uhr – 12 Uhr und 14 Uhr – 20 Uhr. An Sonn- und Feiertagen sind diese Arbeiten ganztägig verboten. Bitte beachten Sie diese Vorgaben.

An dieser Stelle auch der Hinweis, dass durch Überhang von Bäumen, Hecken und Sträuchern entlang von Straßen und Wegen der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt werden darf. Auch Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden und an Kreuzungen oder Einmündungen sind ausreichende Sichtfelder freizuhalten. Alle Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Pflanzen so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Straßenraum hineinragen oder den Verkehr behindern.

Kneippanlage Bergfeld



Die Kneippanlage am Bergfeld wurde grundlegend saniert und steht jetzt wieder Gästen und Einheimischen zur Verfügung. Neben dem naturnahen Ausbau von Becken und Umfeld sind auch alle Zu- und Ab-

flüsse erneuert und die Quelle neu gefasst worden. Als Armbecken dient nun ein Natursteintrog. Eine Bepflanzung und die Aufstellung von zusätzlichen Ruheliegen sollen das schöne Umfeld noch besser zur Geltung bringen und das Er-

scheinungsbild der Kneippanlage abrunden. Ein kleines Einweihungsfest hat am 14. Juli stattgefunden. Seit-her erfreut sich die neu gestaltete Anlage immer größerer Beliebtheit bei Gästen und Einheimischen.



Schnelle Hilfe im Notfall – Notrufnummer 112

Es kommt immer wieder vor, dass Leute im Notfall (z.B. bei Brand, Unfall oder plötzlicher schwerer Erkrankung) nicht genau wissen wo sie anrufen müssen. Oft versucht man dann zuerst die Helfer des örtlichen First-Responder-Dienstes, der Bergwacht oder der Feuerwehr privat zu erreichen.

Dabei geht meist wertvolle Zeit verloren, weil der Alarm an die Leitstelle weitergeleitet werden muss oder die Helfer gerade nicht erreichbar sind. Eine opti-

male und schnelle Hilfe kann nur gewährleistet werden, wenn sich die Betroffenen über die Notrufnummer 112 direkt an die integrierte Rettungsleitstelle wenden. Dort nehmen geschulte Disponenten alle wichtigen Angaben auf und alarmieren zeitgleich die benötigten Rettungskräfte und Einsatzfahrzeuge von Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr oder der Ersthelfergruppe.

Die Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst ist europaweit einheitlich und



kann sowohl vom Festnetz als auch aus den Mobilfunknetzen ohne Vorwahl kostenfrei angerufen werden.

Weitere einheitliche Notrufnummern sind der Polizeinotruf 110 und der ärztliche Bereitschaftsdienst 116117 (bei leichter Erkrankung wenn kein Notfall vorliegt).

Ausbau Sudelfeld mit einem 8-er Sessellift

Der geplante 8-er Sessellift von Grafenherberge zum Sudelfeldkopf wird zur Wintersaison 2016/2017 nicht mehr errichtet, weil zwar die rechtliche Klärung für den Bau erfolgt ist, jedoch durch die fortgeschrittene Jahreszeit eine rechtzeitige Fertigstellung zur Wintersaison 2016/2017 nicht gewährleistet werden kann.

Bis zum Neubau wird der bestehende Grafenherberglift wie bisher betrieben.

Der errichtete Speicherteich (Walleralmsee) ist ein eindrucksvoller Beweis für den schonenden Ausbau und es ist gut sichtbar, dass sich die Natur schon nach so kurzer Zeit erholt

hat und der Almbetrieb mit grasenden Kühen und Schafen wieder in vollem Umfang aufgenommen wurde. So ist der See auch im Sommer ein Anziehungspunkt für Gäste, Ausflügler und Wanderer.



Speichersee Sudelfeld im Oktober 2015

Wasserumschluss und Inbetriebnahme Tiefbrunnen



Der Tiefbrunnen in der Melkstatt ist nun fertiggestellt und der Probelauf hat stattgefunden. Hierbei wurde ein besonderes Augenmerk auf die neuen Druckverhältnisse gelegt. Hinsichtlich der Wasserqualität mit den Analysewerten werden alle Anschlussnehmer ein Infoblatt erhalten, woraus die detaillierte Zusammensetzung ersichtlich ist.

Mit diesem Ausbau und dem Umschluss wird die gemeindliche Wasserversorgung dauerhaft gesichert und steht auch künftig unbehandeltes Trinkwasser in bester Qualität zur Verfügung.

Damit sind auch die gemeindlichen Grenzen des Versorgungsbereichs (vom Oberen Sudelfeld bis Geitau) erreicht, so dass eine weitere räumliche

Ausdehnung des Leitungsnetzes absehbar nicht mehr stattfindet.

Die mit der Baumaßnahme und dem laufenden Betrieb des Tiefbrunnens verbundene Gebührenerhöhung war Teil der Kalkulation. Diese Werte werden auch künftig laufend überprüft und entsprechend der Kostenentwicklung angepasst. Mit einer Verbrauchsgebühr von 0,80 € je Kubikmeter Wasser und einer Grundgebühr von 10,00 € im Monat liegen wir immer noch im unteren Drittel der Vergleichsgemeinden.

Für September ist ein kleines Einweihungsfest am Tiefbrunnen mit „Wasserprobe“ und Tag der offenen Tür für alle Gemeindeglieder geplant, die sich im Rahmen der Veranstaltung über



Einbau der Brunnenpumpe am Brunnenhaus Melkstatt

alle Details des neuen Brunnens und der Wasserförderung informieren können. Den genauen Termin werden wir noch rechtzeitig bekannt geben.

63. Kunstausstellung Bayrischzell

noch bis zum 21. August 2016 im Auracher Hof (AOK), Kranzerstr. 6



„Kreativität in all ihrer Vielfalt“
Altes wird neu, Gewohntes erstaunlich und der Blick auf die Welt anders.
 (Miesbacher Merkur zur Ausstellung 2015)

Das zeigt sich auch bei der diesjährigen Kunstausstellung – über 80 Künstler haben für die 63. Kunstausstellung über 200 Arbeiten zur Jurierung eingereicht. Eine Schwerstarbeit für die Juroren Dr. Ulrike Camilla Gärtner und Dietmar H. Kröpel aus diesem kreativen Potential wieder eine qualitativ hochwertige Ausstellung, wie sie Bayrischzell seit Jahren bietet, zusammenzustellen.

Das Ergebnis zeigt, dass es auch bei der 63. Auflage der Kunstausstellung gelungen ist eine konzeptionell stimmige Ausstellung, in den Räumen der ehemaligen AOK, zu präsentieren.



Mit Arbeiten von Kunstschaffenden aus dem Landkreis und weit darüber hinaus – Fotoarbeiten, Collagen, Malerei, Grafik, und Skulpturen sind der Beweis für hochwertige, zeitgenössische Kunst, die für vier Wochen in Bayrischzell gezeigt wird.



Im 1. Stock haben wir, wie schon in den Jahren zuvor den Platz für die „Kleinen Künstler“ reserviert – die Schulkinder der Grundschule Bayrischzell (1. – 4. Klasse) zeigen hier Mal- und Klebearbeiten auf Papier.

Die Öffnungszeiten sind:
 Dienstag bis Freitag 13:00 – 18:00 Uhr, sonntags und am Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein weiteres Kulturereignis in den Räumen der Kunstausstellung ist:

„Der lange Abend der Kunst“

am Freitag, den 5. August, um 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Mit dem „LIPA“ Jazz-Quartet:

Lipa Majstrovic (Gesang), Andrea Hermenau (Klavier und Gesang), Gerd Boelicke (Bass) und Guido May (Schlagzeug)

Die in München lebende Sängerin Lipa Majstrovic ist nicht nur als stimmungsgewaltige Soul-Diva und Popsängerin bekannt, sondern auch als versierte Jazz-Vokalistin und einfühlsame Interpretin im Duo oder im kameremusikalischen Bereich.

Mit ihrem Jazz-Quartett „LIPA“ erfüllt sie sich den Traum, frei und ungehemmt ihre Lieblingslieder live zu singen.

Ob Eigenkompositionen, neu arrangierte Standards oder spanische Lieder, der Fokus liegt auf dem intensiven Spielerlebnis

der im Moment entstehenden Kreativität. Dafür hat sie drei Musiker eingeladen, die sich hören lassen können: Weltklasse-Schlagzeuger Guido May, den vielseitigen, exzellenten Bassisten Gerd Boelicke und Andrea Hermenau, letztere nicht nur als hervorragende Pianistin, sondern auch mit Gesang zu bewundern.

Bei der Repertoireauswahl galt als einziges Kriterium „Das, was mich bewegt“.

Kein Wunder, dass dieses Programm einen nicht unberührt

lässt – es wird gnadenlos emotional und leidenschaftlich dargeboten. Dafür sorgt die unglaubliche Virtuosität aller Beteiligten, die Interpretationen auf höchstem Niveau ermöglichen – immer aufeinander hörend, miteinander musizierend.

„Emotional – leidenschaftlich – virtuos – Jazz, Rock, Soul und Pop – Interpretation auf höchstem Niveau“.

Konzertkarten: 18 Euro
 Reservierungen in der Kunstausstellung oder telefonisch 08023-421 oder per E-Mail: studio.gogolin@t-online.de

Kleiner Barbetrieb:
 Bistro Sportalm, Bayrischzell



Radsport – mit neuer Messanlage zum Oberen Sudelfeld

Die Speedpoint-Zeitmessstrecke vom Tannerfeld-Parkplatz zum Oberen Sudelfeld wurde am 08. Mai 2016 eingeweiht. Michael Maier, der Inhaber der Ski- und Radlschule am Bahnhof Bayrischzell, hat diese Attraktion für Radler und Bergläufer errichtet. Dabei werden drei verschiedene Routen angeboten:

- für Rennradler auf der Straße mit 9,7 Kilometer,
- für Mountainbiker über die Skiabfahrt mit 4,6 Kilometer

- für Läufer geht es über den Wanderweg mit 4,1 Kilometer zum Zielpunkt

Die 630 Höhenmeter wurden bei der Einweihung jeweils von Spitzensportlern bewältigt, um so eine Zeitvorgabe für alle sportinteressierten Teilnehmer zu bieten.

Die Zeitmessung erfolgt durch zwei Funkuhren, wobei der Teilnehmer am Tannerfeld die Startzeit erhält und diese Karte am Zielpunkt an der Walleralm



Start Speedpoint am Parkplatz Tannerfeld

wieder abstempeln muss. Jeder Teilnehmer, der die vorgegebene Spitzzeit um weniger als 15% überschreitet, bekommt am Ziel ein Freibier.

Der Teilnehmer kann darüber hinaus entscheiden, ob er seine Zeit veröffentlichen will oder nicht. Für Diejenigen, die sie veröffentlichen wollen, steht eine Box zum Einwurf der Karte zur Verfügung. Die Zeit wird zwei Tage später im Internet unter www.speedpoint.eu veröffentlicht.

Es wird mit dieser Einrichtung auch der Sommersport auf dem Sudelfeld gefördert und weitere Aktivitäten sind in Planung und sollen folgen.



10 Jahre
Kreisfeuerwehrverband
Miesbach e.V.



Jubiläumsfeier 10 Jahre KfV- Miesbach
Vorführung der historischen Feuerwehr

Beginn der Ausstellung: 24. Sept. 2016 14:00 Uhr
Habererplatz in Miesbach

- 14:30 Uhr Einmarsch der Fahnenabordnungen**
- 15:00 Uhr Dankgottesdienst**
- 16:00 - 18:00 Uhr historische Vorführungen**
- 18:00 Uhr Festausklang**

Veranstalter: KfV- Miesbach Wendelsteinstr. 1 83714 Miesbach
www.kfv-miesbach.de



FEUERWEHR IM WANDEL DER ZEIT

Foto & Design: www.sottimedia.com

Zeltfest

Das gemeinsame Zeltfest der Ortsvereine war ein voller Erfolg. Kombiniert mit einer Meisterfeier der Fußballmannschaft des SV Bayrischzell, die den Aufstieg in die Kreisklasse geschafft hat, und einem Festzug, begann das Fest mit der Musikkapelle Bayrischzell am Donnerstag, 9. Juni.

Die weiteren Termine am Freitag, Samstag, Sonntag und Montag waren gut besucht. Beim Goaßnmassfest am Samstag waren rund 1.100 Besucher, die dann entsprechend lange und ausgiebig gefeiert haben. Die Veranstalter haben mit diesem Andrang nicht gerechnet und wir danken allen Gemein-



debürgern und Gästen für das große Verständnis, dass es an diesem Tag so lange gedauert hat und auch die Musik lauter war, als an den anderen Tagen.

Müllsammelaktion der Firmlinge

Die Firmgruppen von Richard Nopper, Marita Acher und Hanni Kirner hat am 30. April eine Müllsammelaktion auf verschiedenen Wanderwegen im Gemeindegebiet durchgeführt. So konnten die Firmlinge am Wendelsteinmännleinweg, auf dem

Weg vom Sillberg Richtung Bäckeralm und an der Straße zurück sowie vom Eisschützenparkplatz Richtung Sillberg und an der Straße zurück viele Säcke Müll und Unrat sammeln. Anschließend wurde noch gemeinsam gegrillt.

Ein herzlicher Dank an die engagierten Jugendlichen Samantha Pötzing, Lena Sebrich, Lisa Sebrich, Maria Nopper, Annalena Schnegg, Marlene Acher, Regina Kirner, Markus Pötzing, Ben Jonscher, Maxi Sbrizzai und ihre Betreuer.



Ersthelfergruppe der Bergwacht und Förderverein

Das Ersthelferteam der Bergwacht Leitzachtal besteht derzeit aus 12 Aktiven, welche diesen wertvollen Dienst ehrenamtlich und unentgeltlich leisten. Im Jahr 2015 wurden sie insgesamt 128 mal alarmiert um bei den unterschiedlichsten Notlagen in den Gemeinden Bayrischzell und Fischbachau zu helfen. Etwa drei Viertel der Einsätze waren interne Notfälle (z. B. Kreislauf- oder Atemprobleme), der Rest hauptsächlich Unfälle und Verletzungen. Um ihre Arbeit dauerhaft sicherzustellen, benötigen die Ersthelfer dringend finanzielle Unterstützung, weil sie von öffentlichen Stellen oder aus dem Gesundheitswesen nahezu keine Mittel

erhalten. Hier springt der Förderverein Ersthelfer vor Ort e.V. ein, welcher aus Beiträgen, Spenden und Zuwendungen die Arbeit der Gruppe u.a. durch Kauf von Geräten und Material, Übernahme von Ausrüstungs-, Schulungs- und Betriebskosten finanziert. So konnten im Jahr 2015 neben den laufendem Unterhaltungsaufwand aufgrund großzügiger Spenden neue medizinische Geräte angeschafft werden. Es sind dies ein EKG-Gerät mit Defibrillator, ein Herzdruckmassagegerät „Lukas 2“, ein Intraoser-Zugangsset für Notfallinfusionen sowie neue „Larynxmasken“ zur sicheren Beatmung von Patienten. Die Ersthelfer werden systematisch

geschult damit sie den sicheren Umgang mit den neuen Geräten beherrschen. Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins wurde wieder einmal deutlich, dass die Ersthelfergruppe ohne diese finanzielle Hilfe ihre Arbeit nicht mehr ausführen könnte. Deshalb sucht der Verein immer neue Mitglieder, die mit ihrem Beitrag oder ihren Spenden die Ersthelfer unterstützen. Werden Sie Mitglied und benutzen Sie dazu das nebenstehende Beitrittsformular. An dieser Stelle ein herzlicher Dank der Gemeinde an die Ersthelfergruppe und den Förderverein für ihre segensreiche Arbeit.

Feuerwehr – Erfolgreiche Leistungsprüfung

Am 30. Juli hat eine Löschgruppe der Feuerwehr erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ abgelegt. Teilnehmer waren: Rosenberger Martin (Gold), Scharmann Michael (Silber), Scharmann Georg (Silber), Jonscher Kilian (Silber), Scharmann Martin (Bronze), Weger Daniel (Bronze), Feß Markus (Bronze), Czotscher Jörg (Bronze). Als Gruppenführer nahm Kommandant Markus Kirner teil, der sich nach der Prü-

fung bei Ausbilder Michael Pritzel Limmer, Florian Dirscherl und den Schiedsrichtern Karl Marco Kuhn herzlich bedankte.



Förderverein Ersthelfer vor Ort Bayrischzell / Fischbachau e. V.

Mitgliedsantrag

Ich / wir beantrage / n die Mitgliedschaft im eingetragenen Verein „Förderverein Ersthelfer vor Ort Bayrischzell / Fischbachau e.V.“ und bitte / n, mit folgenden Adressdaten in das Mitgliederverzeichnis aufgenommen zu werden:

Vorname / Name: _____
 Straße, PLZ, Ort: _____
 Telefon/Fax: _____ Mobil: _____
 E-Mail: _____ Geburtstag / e _____

Mein / Unser Mitgliedsbeitrag soll jährlich € _____ betragen. (Mindestbetrag jährlich € 13,00)

Den Schriftverkehr zu meiner / unserer Mitgliedschaft und Informationen vom Verein möchte ich / möchten wir erhalten per Post per E-Mail per Fax (bitte ankreuzen).

Ort, Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Förderverein Ersthelfer vor Ort Bayrischzell / Fischbachau e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag von € _____ bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos abbuchen zu lassen.

Meine Bankdaten: IBAN: _____
 Kreditinstitut: _____ Bankleitzahl: _____
 Kontoinhaber: _____ Kontonummer: _____

Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Ort, Datum, Unterschrift Kontoinhaber

Förderverein Ersthelfer vor Ort Bayrischzell / Fischbachau e.V. · 1. Vorsitzende Ute Waller
 Oberes Sudelfeld 1 · 83735 Bayrischzell · Telefon 08023 / 722 · Fax 08023 / 1372
 Bankverbindung: Kreissparkasse Miesbach – Tegernsee · BLZ 711 525 70 · Konto Nr. 85 22 880
 Vorläufig als gemeinnützig anerkannt durch FA Rosenheim, St.-Nr. 108 / 32072 vom 21.08.2000

Bericht von der Schule



Auch in diesem Schuljahr haben die Kinder der Grundschule Bayrischzell wieder sehr viel erleben dürfen. Wir konnten unter anderem eine Theatervorstellung besuchen, haben einen Einblick in die Welt der Oper nehmen können, sind in die Wikingerausstellung nach Rosenheim gefahren und beteiligten uns an Aktionen rund um die Musik und den Sport. Dass die Grundschüler Skifahren und Langlaufen können, liegt auf der Hand. In unserer Schule kommt nämlich kein Kind aus. In der Wintersaison muss sich jeder an wenigstens einer der genannten Wintersportarten beteiligen. Und das machen unsere Kinder mit Leidenschaft, was die guten Ergebnisse bei den Rennen beweisen. Mit einem großen Frühlingstfest wurden die Skihaserl geehrt. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne die der Wintersport an unserer Schule nicht möglich wäre.

Unsere Kinder sind aber nicht nur sportlich, sondern auch enorm musikalisch. Deshalb nimmt bei uns das Singen und Musizieren einen hohen Stellenwert ein. Zum Aktionstag Musik am 13.05.2016 luden wir uns die Kinder des Bayrischzeller Kindergartens ein, um gemeinsam mit ihnen tolle Bewegungslieder zu singen. Eine Redakteurin des Bayerischen Rundfunks konnte sich dieses musikalische Ereignis nicht entgehen lassen und nahm Teile unseres Programms auf, um dann einen Ausschnitt unseres Aktionstages im Radio auf



Bayern 2 auszustrahlen. Am 13.07.2016 zeigten unsere Schulkinder noch einmal ihr musikalisches Können bei einem Kurkonzert im Pavillon des Kurparks. Wir konnten uns über Sonnenschein, ein vergnügtes Publikum und ein paar Euros für den nächsten Ausflug freuen. So schnell das neue Schuljahr 2015/2016 anfang, so geht es auch zu Ende. Am 30.07.2016 erhalten die Schüler ihre Jahreszeugnisse und beginnen ihre langersehnten Ferien. Doch zuvor müssen die Schüler und ich Abschied nehmen. Mit Ende des Schuljahres werde ich die Bayrischzeller Grundschule verlassen, um gemeinsam mit meiner Familie in meiner alten Heimat in der Nähe von Leipzig zusammen leben zu können. In 17 Jahren habe ich die Schule in dem beschaulichen, lebenswerten Ort Bayrischzell kennen und lieben gelernt. Von Beginn an gefielen



mir die familiäre Atmosphäre, das freundliche Miteinander und die Gemütlichkeit, die vor allem auch der damalige Rektor Anton Wegscheider ausstrahlte. Seit 2013 habe ich versucht, dieses Besondere der Bayrischzeller Schule als Konrektorin

Auch die Gemeinde möchte es nicht versäumen, sich bei Frau Michaela Frohberg-Häberer für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit zu bedanken und ihr für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Es ist verständlich, dass Frau Frohberg-Häberer unter Berücksichtigung ihrer familiären Situation jetzt die Möglichkeit nutzt und diesen Standortwechsel vollzieht.

Wir hoffen, dass im kommenden Schuljahr wieder eine so engagierte Lehrkraft als Ersatz des örtlichen Kollegiums an unserer Grundschule unterstützt. Auch bei den verbleibenden Lehrkräften dürfen wir uns sehr herzlich für die vielfältige Arbeit zum Wohle unserer Kinder bedanken.

weiterzuführen. Ich bedanke mich für die wunderschöne Zeit bei allen Schülern, Eltern, bei der Gemeinde, beim Kindergarten und vielen anderen lieben

Menschen, die ich kennenlernen durfte.

Herzlichst
Ihre

Michaela Frohberg-Häberer

40 Jahre Weißer Ring

Hilfe für Opfer von Straftaten und Informationen zur Kriminalitätsprävention seit 40 Jahren – das bietet der WEISSE RING vor Ort: Helfen - Beraten - Vorbeugen.

Wir lotsen und begleiten die Kriminalitätsoffer durch das Hilfenetz. Unser Ziel ist es, dass der/die Betroffene auf einer richtigen Informationsbasis und ohne Angst vor Kosten die für sich richtige Entscheidung treffen kann und daraus Kraft und Lebensmut gewinnt.

Zu den Hilfsmöglichkeiten des WEISSEN RINGS zählen u. a.

- Menschlicher Beistand und Betreuung nach der Straftat
- Begleitung zu Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Hilfeschecks für eine für das Opfer jeweils kostenlose frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie für eine rechtsmedizinische Untersuchung
- Übernahme von Anwaltskosten, insbesondere zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren und Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- Finanzielle Unterstützung bei tatbedingten Notlagen



Der WEISSE RING Miesbach ist eine von 420 Außenstellen in Deutschland, in der ich seit 15 Jahren ehrenamtlich Opfer von Straftaten betreue. Unterstützen kann man den WEISSEN RING mit einer Mitgliedschaft zu einem Mindestbetrag von € 2,50 im Monat, mit einer Spende oder in dem man selbst ehrenamtlich mitarbeitet. Sie erreichen die Außenstelle Miesbach unter Telefon 08024 6084370 oder per E-Mail: andreas.untergruber@t-online.de.

Bundesweites kostenloses Opfer-Telefon 116 006 täglich von 7-22 Uhr. Weitere Information über den WEISSEN RING und dessen Hilfen unter www.weisser-ring.de

Termine:

Bis 21. August 2016	63. Bayrischzeller Kunstausstellung im Auracher Hof
Freitag 05.08.	Langer Abend der Kunst , Auracher Hof
Samstag 06.08.	Dorffest der Vereine
Freitag 12.08.	Alpenländisches Singen im Kurpark mit dem Schlierseer Alpenchor
Freitag 12.08.	Tannerhof Sommerkonzert „Unterm Apfelbaum“ Info 08023/810
Donnerstag 18.08.	Kasperltheater im Haus des Gastes
Donnerstag 18.08.	Bayerischer Abend , Gasthof Rote Wand
Freitag 26.08.	Tag der 1000 Lichter
Samstag 27.08.	Niederhoferalm-Bergzeitfahren
Sonntag 28.08.	Seeberg-Bergmesse
Freitag 02.09.	Alpenländisches Singen im Kurpark mit dem Schlierseer Alpenchor
Donnerstag 08.09.	Heimatabend im Gasthof zur Post
Fr. - So. 09. - 11.09.	Wendelstein Historic
Donnerstag 15.09.	Bayerischer Abend im Gasthof Rote Wand
Freitag 16.09.	Tannerhof Jazz Trio „Die drei Damen“ Info 08023/810
Sonntag 18.09.	Kreuzkogel-Bergmesse
Montag 03.10.	Kurkonzert Saisonende

Weitere Termine und Veranstaltungshinweise sowie das Sommer- und Winter-Aktiv-Programm finden Sie in der aktuellen Ausgabe der „Schöne Zeiten“ oder im Internet unter „bayrischzell.de“ und „schoene-zeiten.de“. Alle Angaben ohne Gewähr.



Einen sonnigen Sommer und erholsame Ferien!

Impressum: V.i.s.d.P.: Gemeindeverwaltung Bayrischzell, Kirchplatz 2, 83735 Bayrischzell;
Auflage: 1000 Exemplare · Gesamtherstellung: TypoMedia – Print- und Internet-Services, Bayrischzell
Wir danken der Firma „Die Behandler“ für das Sponsoring dieser Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten!